



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

ANTRAG

10.03.2021

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

Test- und Schulungsstrategie für Schulen/Kitas, Alten- und Pflegeheime, Einzelhandel, Kulturbetriebe, Gastronomie – Münchner Corona Test-Offensive 2

Die Landeshauptstadt München entwickelt eine eigene Test- und Schulungsstrategie für Schulen/Kitas, Alten- und Pflegeheime, Einzelhandel, Kulturbetriebe, Gastronomie etc. Diese umfasst eine dezentrale Testinfrastruktur unter Einbeziehung von Arztpraxen, Apotheken und öffentlichen/gemeinnützigen/privaten Anbietern, die einen niederschweligen Zugang zu zertifizierten Corona-Schnelltests ermöglicht.

Begründung

Nach einer möglichst schnellen Durchimpfung der Bevölkerung dürfte eine effektive und möglichst umfangreiche Schnellteststrategie der zentrale Baustein für Lockerungen der Kontaktbeschränkungen sein. Dies gilt erst recht vor dem Hintergrund steigender Inzidenzwerte in München – hier liegt der aktuelle 7-Tages-Inzidenzwert der Covid-positiven Menschen bereits wieder über 50. Prioritär sind natürlich die Teststrategien an den Münchner Schulen sowie in den Alten- und Pflegeheimen. Aber die Landeshauptstadt München lebt nicht nur in finanzieller Hinsicht mehr als andere Städte von Einzelhandel, Gastronomie und Kultur – um hier Schritte zu mehr Normalität zu erreichen, darf sich München nicht nur auf die Hilfe der staatlichen Ebenen verlassen, sondern muss bei den Schnelltestungen eigeninitiativ agieren. Deshalb ist es notwendig, dass München auch auf kommunaler Ebene möglichst viele Schnelltests erwirbt und ein eigenes Testkonzept entwickelt. Die Schnelltestungen sollten dezentral organisiert, niederschwellig erreichbar und in ausreichendem Umfang vorhanden sein. Dafür sollten verschiedene Anbieter wie niedergelassene Ärzte, Apotheken, städtische Behörden, Hilfsorganisationen und auch private Firmen eingebunden werden, um möglichst viele Testungen anbieten zu können. Ein zertifiziertes Testergebnis könnte z.B. über eine App dokumentiert werden, um ein sog. „Freitesten“ z.B. für Einkäufe oder Besuche von Kultur- oder Gastronomieeinrichtungen zu ermöglichen.

CSU-Stadtratsfraktion

Prof. Dr. med. Hans Theiss (stv. Fraktionsvorsitzender)

Ulrike Grimm

Sabine Bär

Fabian Ewald

Veronika Mirlach

FDP BAYERNPARTei Stadtratsfraktion

Prof. Dr. Jörg Hoffmann (Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Neff (stv. Fraktionsvorsitzende)

Fritz Roth

Richard Progl